

I Halbjahresbericht AHK Panama 2023



Inhaltsverzeichnis

<i>Jan Stichweh, Präsident</i>	1
<i>Weltkonferenz der AHKs in Berlin</i>	2
<i>Arbeitsbesuche zweier Kabinettsmitglieder in Panama.....</i>	3
<i>Brunch mit dem Minister für Privatinvestitionen....</i>	4
<i>Forum für erneuerbare Energien zum 10. Jahrestag des Assoziierungsabkommens</i>	4
<i>Networking Event April.....</i>	5
<i>Networking Event Sept.</i>	5
<i>Das zweite Networking des Jahres wurde Ende September im Hotel Santa María mit 81 Teilnehmer vollzogen.....</i>	5

<i>Erkundung des Erfolgs des deutschen dualen Ausbildungsmodells in Ecuador: Eine inspirierende Vision für die Replikation in Panama</i>	6
<i>Die deutschen Messen: die größten und wichtigsten für erfolgreiche Geschäfte</i>	7
<i>CFO2U.....</i>	8
<i>LEEF-Blattwerk GmbH: Spezialisten für innovative und umweltneutrale Palmblattprodukte</i>	9
<i>Lateinamerika Forum der IHK Nürnberg</i>	10
<i>Dank an unsere Premium Mitglieder 2023.....</i>	10

Jan Stichweh, Präsident



Jan Stichweh, AHK Präsident

Sir sind 156 und wachsen weiter. Die Deutsch-Panamaische Industrie- und Handelskammer hat diese historische Zahl erreicht, vor allem dank der Arbeit unserer Mitglieder, des Büropersonals, der Praktikanten, der deutschen Botschaft in Panama und der panamaischen Botschaft in Deutschland.

Es wurden mehrere Ausschüsse gebildet, die die Deutsche Kammer bei der Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Zielen unterstützen, die für die Deutsche Kammer wichtig sind. Einige Beispiele: Titan-Kran-Ausschuss, Ausschuss für Veranstaltungen und Messen, Ausschuss für duale Ausbildung. Mit der Hilfe der Mitglieder arbeiten die Ausschüsse an mehreren wichtigen und interessanten Veranstaltungen und Projekten. Von den verschiedenen Projekten können wir 3 Beispiele nennen.

Titan-Kran - mit Hilfe des Panamakanals und der Unterstützung der deutschen Botschaft in Panama wird die Möglichkeit der Rettung eines Industriedenkmal geprüft. Er wurde in Deutschland gebaut, im Zweiten Weltkrieg eingesetzt und nach dem Krieg von der US-Marine genutzt, bis er 1996 nach Panama kam, um bei der Wartung der Schleusen des Panamakanals zu helfen.

Veranstaltungen und Messen - Mit Hilfe der Exporteursvereinigung fördert ProPanama u.a. die Messe Fruit Logistica in Berlin und unterstützt die lokale Erzeuger beim Export von Frischobst aus Panama nach Europa.

Duale Ausbildung - Mit Hilfe der panamaischen Botschaft in Berlin, der DIHK, der MEDUCA und des Instituto Artes y Oficios wird die duale Ausbildung in Panama gefördert und das Instituto Artes y Oficios als Pilotplan und Beispiel für die Wiederholung des gleichen Systems in anderen technischen Schulen in Panama genutzt. Gleichzeitig wird mit anderen Gewerkschaften (CONEP, COSPAE, SIP), Kammern (Schweizer Kammer, panamaische Industrie- und Handelskammer, CAPAC), Institutionen wie INAHDE, ITSE und dem Don Bosco College zusammengearbeitet. Wir wollen das Angebot an technischen Ausbildungen für interessierte Studenten verbessern, die nicht die Möglichkeit haben, eine Universität zu besuchen.

Wir haben an Veranstaltungen, Foren, Ausschüssen der Europäischen Gemeinschaft oder Deutschlands zu Möglichkeiten der erneuerbaren Energien, nachhaltigen Projekten und Wasserprojekten teilgenommen.

Wir sind dankbar für alle Bemühungen und die Unterstützung der Mitglieder der Deutsch-Panamaischen Industrie- und Handelskammer.

J-SLLL

Jan Stichweh
Präsident AHK Panama

Weltkonferenz der AHKs in Berlin



Die AHK Kollegen aus Lateinamerika in auf der Weltkonferenz 2023

Die erste Welkonferenz nach 5 Jahren wieder vor Ort in Berlin in der DIHK und das erste Mal überhaupt, dass der Geschäftsführer der AHK Panama teilnahm.

Neben den Geschäftsführern der 150 Standorte in 93 Ländern, nahmen zahlreiche Kollegen aus dem Bereich Dienstleistungen und Fachkräftegewinnung teil. Die größte Veranstaltung der DIHK bietet die Möglichkeit sich mit den Kollegen weltweit persönlich auszutauschen und beim Networking Tag mit über 1.000 Repräsentanten von deutschen und internationalen Institutionen, Unternehmen, IHKs, deutschen Messen und Ministerien Synergien für die Zusammenarbeit zu finden. In zahlreichen Fachausschüssen werden im Anschluss die besten die besten Ansätze zu Prozessverbesserungen und effizienteren Serviceangeboten gesucht.

Insbesondere aufgrund der Diversifizierung der deutschen Wirtschaft und einem steigenden Fokus auf Lateinamerika sind verstärkt Gespräche mit der AHK Panama über

Geschäftsanhörungen, Markterkundungsreisen und regionale Kooperationen geführt worden. Konsens herrscht sowohl zwischen den kleineren AHKs als auch den größeren, dass die Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft im international steigenden politischen Einfluss in die globalen Lieferketten, die weltweite Inflation und den Fachkräftemangel zu finden sind.

Neben der Teilnahme an themenspezifischen Agendapunkten wie digitale Transformation, Messerarbeit, Fachkräftemangel, wachsende Einflussnahme von China, Cybersicherheit sowie Rohstoff- und Energieversorgungs-sicherheit für Unternehmen haben sich viele Möglichkeiten des Networkings angeboten. Neben Gesprächen mit Bundes- und Landespolitiker war der persönliche Austausch mit einzelnen AHK Geschäftsführern um Problemlösungen und neue Ansätze und Ideen für Herausforderungen denen sich viele Länder stellen müssen, sehr wertvoll.

Das AHK Netz ist das größte Netz bilateraler Kammern weltweit – diese Synergien nachhaltig und effizient zu nutzen, bietet eine Vielzahl an Chancen die insbesondere eine kleine AHK wie die deutsch-panamaische sehr gut nutzen kann.



Austausch mit dem Geschäftsführer Dr. Christian Schauer der AHK Costa Rica im Haus der Deutschen Wirtschaft

Arbeitsbesuche zweier Kabinettsmitglieder in Panama



Besuch der Our Oceans Conferenc durch Umweltministerin Lemke hier im Gespräch mit John Kerry

Dass Panama der Hub Lateinamerikas ist, stets einer der ersten Sätze, welchen die AHK Panama benutzt, um über die Vorteile des Standorts zu informieren. Insofern ist es nur folgerichtig, dass die für das maritime Ökosystem essenzielle Konferenz Our Oceans in diesem Jahr in Panama-Stadt ausgetragen worden ist.

Als Repräsentation der Bundesrepublik Deutschland nahm die Umweltministerin Steffi Lemke an der 8. Ausgabe der Internationalen Meeresschutz-Konferenz teil. Zentrale Themen waren die Einrichtung neuer Meeresschutzgebiete, die Verschmutzung der Meere mit Plastik und der Schutz der Tiefsee. Für Steffi Lemke spielen die Ozeane eine besondere Rolle als „mächtiger Verbündeter“ gegen verschiedene Umweltkrisen. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zur Zahlung von 300 Mio. Euros bereiterklärt, die als Fördersumme für insgesamt 12 mehrjährige Projekte genutzt werden.



Außenministerin Annalena Baerbock mit Illya Marotta während eines Besuchs der Mirafloresschleusen

Im Rahmen ihrer ersten Lateinamerikareise hat Außenministerin Baerbock neben Brasilien und Kolumbien auch Panama besucht. Der Besuch darf durchaus als Teil der Initiative zur Diversifizierung der deutschen Wirtschaft gewertet werden, bei welcher Lateinamerika und auch Panama stärker in den politischen und wirtschaftlichen Fokus der Bundesrepublik rückt. Ferner hat sich Frau Baerbock in zahlreichen Gesprächen einen Überblick über nachhaltige Energien in Panama verschafft.



Mitglieder der AHK, Andreas Eke (links) und Johann Stocks (rechts) mit Ministerin Baerbock

Außerdem informierte sie sich in persönlichen Gesprächen mit AHK Mitgliedern über die strategische Bedeutung Panamas beim Transport von Grünem Wasserstoff nach Europa.

Brunch mit dem Minister für Privatinvestitionen



Teilnehmer des Brunchs

Die AHK Panama organisierte einen exklusiven Brunch, bei dem zahlreiche Mitglieder der Kammer und der panamaische Minister für Privatinvestitionen, Herr Alejandro Rojas Pardini, in den Räumlichkeiten der Banco LAFISE zusammenkamen. Diese Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit für einen direkten Austausch über Investitionsaussichten in Panama.

Die Mitglieder der deutschen Handelskammer hatten die Möglichkeit, dem Minister direkte Fragen zu stellen und Einblicke in die politischen Strategien der Regierung zur Förderung privater Investitionen und zur weiteren Stärkung der Geschäftsbeziehungen zwischen Deutschland und Panama zu erhalten. Die Veranstaltung förderte auch wertvolles Networking zwischen AHK-Mitgliedern und anderen Unternehmern und Wirtschaftslenkern.

Forum für erneuerbare Energien zum 10. Jahrestag des Assoziierungsabkommens



Abschlussworte des Vicepräsidenten der AHK Panama Thilo Nüssgen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Initiative 'EUCATRADE', die ein Jahrzehnt der Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und Zentralamerika markiert, fand in Panama-Stadt ein herausragendes Forum über erneuerbare Energien statt. Vertreter europäischer Unternehmen diskutierten in informativen Panels über Themen wie Elektromobilität, grünen Wasserstoff und den regionalen Strommarkt. Diese Diskussionen betonten die Bedeutung des Übergangs zu einer nachhaltigeren Zukunft und die Geschäftschancen im Bereich erneuerbarer Energien. Besonders bemerkenswert war die aktive Beteiligung der Mitglieder der Deutschen Auslandshandelskammer in Panama, die in verschiedenen Sitzungen des Forums als Diskussteilnehmer eine Schlüsselrolle spielten. Ihre Erfahrungen und Fachkenntnisse im Bereich erneuerbarer Energien bereicherten die Gespräche und boten wertvolle Einblicke in die Entwicklungsperspektiven der Region.

Networking Event April



70 Personen nahmen am ersten Networking des Jahres teil

Networkings und das Sondieren neuer potenzieller Geschäftspartnerschaften ist eine der Hauptmotivationen für die Mitgliedschaft in einer AHK.

Aus diesem Grund bietet die AHK Panama jedes Jahr zwei interne Networking Veranstaltungen an sowie zum Abschluss des Jahres ein Networking in Kooperation mit allen europäischen Kammern in Panama. Die AHK Panama sieht in der Aufgabe der Verknüpfung ihrer Mitglieder ihre primäre Funktion. Entscheidend hierbei ist, dass bereits im Vorfeld alle Teilnehmer informiert werden, wer präsent sein wird, damit eine effiziente und erfolgreiche Verknüpfung aller Teilnehmer gewährleistet werden kann. Die fünf AHK Angestellten helfen sehr gerne bei der Vorstellung und Präsentation potenzieller Partner im Laufe der Veranstaltung. Die erste Veranstaltung dieser Art wurde im Penthouse des Hotels Rio Plaza durchgeführt bei welcher insgesamt 70 Mitglieder und an Geschäften mit Mitgliedern interessierte Unternehmen und Institutionen teilnahmen.

Networking Event Sept.

Das zweite Networking des Jahres wurde Ende September im Hotel Santa María mit 81 Teilnehmer vollzogen.

Wie bei allen größeren AHK Veranstaltungen wird einigen Mitgliedern die Chance eingeräumt sich und ihre Geschäftsidee zum Beginn des Networkings kurz zu präsentieren.



Repräsentation der CADI

Von insgesamt 6 Unternehmen wurde die Möglichkeit der Promotion genutzt, um über die aktuellen Entwicklungen in der Firma bzw. neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Neben zahlreichen neuen Kontakten für unsere Mitglieder haben zwei Unternehmen ihr Interesse Teil der AHK Panama zu werden bekräftigt. Für die AHK ist es essenziell bei solchen Gelegenheiten das Potenzial und die Bedeutung zahlreicher ihrer Mitglieder zu verdeutlichen, da somit mittel- und langfristig Geschäftsfelder für die 156 Mitglieder gesichert werden.

Insofern ist es nicht überraschend, dass das Feedback der teilnehmenden Mitglieder und interessierten Neumitglieder war ausgesprochen positiv. Aus diesem Grund hoffen wir auch beim letzten Networking des Jahres im Dezember auf reichlich Teilnehmer der AHK Panama.

Erkundung des Erfolgs des deutschen dualen Ausbildungsmodells in Ecuador: Eine inspirierende Vision für die Replikation in Panama



Besuch des Teams der Berufsbildung der AHK Ecuador durch Vizegeschäftsführers Gabriel Navarro

In der Woche vom 4. Juli 2023 stattete der stellvertretende Direktor der AHK, Gabriel Navarro, der Deutsch-Ecuadorianischen Industrie- und Handelskammer einen wichtigen Besuch ab, um sich über das erfolgreiche deutsche duale Ausbildungssystem zu informieren und Erfahrungen zu sammeln. Hauptziel dieses Besuchs war es, die Erfahrungen und bewährten Praktiken bei der Umsetzung dieses Modells in Ecuador kennenzulernen, in der Hoffnung, es in Panama erfolgreich anwenden zu können.

Das duale Ausbildungssystem, das eine theoretische Ausbildung mit einer praktischen Ausbildung im Arbeitsumfeld verbindet, hat sich in mehreren europäischen Ländern, insbesondere in Deutschland, als wichtiger Motor für die Entwicklung von Fähigkeiten und die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen

erwiesen. Die Anpassung dieses Modells in lateinamerikanischen Ländern wie Ecuador war ein schwieriger, aber vielversprechender Prozess, bei dem die Deutsch-Ecuadorianische Industrie- und Handelskammer eine Schlüsselrolle bei der Förderung und Entwicklung spielte.

Während seines Aufenthalts in Ecuador hatte Gabriel Navarro die Gelegenheit, mehrere lokale Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Handelskammern zu besuchen, die das duale Ausbildungssystem übernommen haben. Die Städte Quito und Guayaquil waren der Schauplatz dieses Bildungsaufenthalts, der es ihm ermöglichte, aus erster Hand zu erfahren, wie die Akteure in Ecuador eng zusammenarbeiten, um dieses Bildungsmodell umzusetzen und zu verbessern.

Einer der bemerkenswertesten Eindrücke, die Gabriel Navarro mitteilte, war die enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen in Ecuador. In diesem System bieten die Unternehmen den Schülern nicht nur praktische Lernmöglichkeiten, sondern beteiligen sich auch aktiv an der Gestaltung der Ausbildungsprogramme. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studenten Fähigkeiten erwerben, die direkt auf die Anforderungen des heutigen Arbeitsmarktes anwendbar sind.



Arbeitsbesuch einer Bildungseinrichtung in Ecuador in welcher Berufsschüler ausgebildet werden

Die deutschen Messen: die größten und wichtigsten für erfolgreiche Geschäfte



Repräsentation Panamas auf der Fruit Logistica 2023: Das Unternehmen Finca Don Danny

Die Teilnahme von Finca Don Danny, einem bedeutenden panamaischen Papaya-Produzenten, an der Fruit Logistica 2023 in Deutschland verdeutlicht eindrucksvoll, wie internationale Messen einen entscheidenden Beitrag zur Förderung der panamaischen Wirtschaft leisten. Solche Veranstaltungen eröffnen nicht nur die Möglichkeit, Produkte zu präsentieren, sondern auch neue Geschäftsmöglichkeiten in Europa zu erschließen. Dabei spielt das erhaltene Feedback zur Produktqualität eine wichtige Rolle. Diese engagierte Teilnahme unterstützt maßgeblich die Diversifizierung der panamaischen Exporte und trägt zu einem nachhaltigen langfristigen Wirtschaftswachstum bei.

Um die Bedeutung der Fruit Logistica für die panamaischen Erzeuger zu unterstreichen, hat die Deutsch-Panamaische Handelskammer (AHK) ein Webinar organisiert. Dieses Webinar war ein

bedeutender Meilenstein bei der Ausweitung der Handelsmöglichkeiten für Panama. Es konzentrierte sich nicht nur auf die herausragende Qualität und Vielfalt panamaischer Produkte, darunter insbesondere die Papaya, sondern eröffnete auch neue Perspektiven für Geschäftsbeziehungen und strategische Partnerschaften. Das aktive Engagement und die lebhaftete Beteiligung panamaischer Erzeuger an diesem Webinar haben den Weg für eine vielversprechende Zukunft auf internationaler Ebene geebnet und somit die panamaische Wirtschaft weiter gestärkt.

Die Veranstaltung des Webinars durch die AHK Panama, mit dem Ziel, panamaische Erzeuger von den Vorteilen der Teilnahme an der Fruit Logistica zu überzeugen, markierte einen bedeutenden Meilenstein in der Erweiterung der Handelsmöglichkeiten für Panama.

Dieses Webinar legte nicht nur den Schwerpunkt auf die herausragende Qualität und Vielfalt panamaischer Produkte, darunter die Papaya, sondern öffnete auch die Türen zu neuen Geschäftsbeziehungen und strategischen Partnerschaften. Das außerordentliche Engagement und die aktive Teilnahme panamaischer Erzeuger an diesem Webinar ebneten den Weg für eine vielversprechende Zukunft auf internationaler Ebene und trugen maßgeblich zur Stärkung der panamaischen Wirtschaft bei.



Webinar zur Promotion der Fruit Logistica 2024

CFO2U



CFO2U ist ein Beratungsunternehmen, das Unternehmen dabei unterstützt, qualitativ hochwertige und zeitnahe Finanzinformationen zu generieren, um eine genaue Analyse zu erhalten, die die Rentabilität des Unternehmens verbessert, indem die Finanzfunktion im Unternehmen ausgelagert wird.

Wie machen sie das? Durch die Implementierung oder Entwicklung der Finanzfunktion Ihres Unternehmens, wobei CFO2U mit den folgenden Grundpfeilern arbeitet:

Prozessverbesserung und Einsparmöglichkeiten: In einem ersten Schritt werden die wichtigsten finanzbezogenen Prozesse überprüft, um Effizienz, Produktivität und interne Kontrolle zu ermitteln. Robuste operative Kontrolle und Finanzanalyse zum Monatsende: Sobald die Finanzprozesse analysiert und verbessert wurden, wird das erste Ziel erreicht, nämlich die Zeit und Qualität des Rechnungsabschlusses zu senken, um eine Finanzanalyse zu erstellen, die die Ergebnisse des Unternehmens und die zu ergreifenden Korrekturmaßnahmen wirklich erklärt.

3. Finanzplanung: Wenn die Finanzfunktion in den ersten beiden Säulen einen gewissen

Reifegrad erreicht hat, ist es möglich, den monatlichen Planungsprozess einzuführen, um Finanzprognosen zu erstellen, die es ermöglichen, die Entwicklung der Rentabilitätsergebnisse des Unternehmens in 12 Monaten zu ermitteln.

Auf diese Weise kann das Unternehmen seine Rentabilität kurz- und mittelfristig verbessern, indem es Monat für Monat einen umfassenden und detaillierten Überblick über die Ergebnisse erhält und versucht, die sich bietenden Einsparmöglichkeiten zu nutzen, wie z. B. die Senkung der Strukturkosten durch die Verbesserung der Finanzprozesse, Einsparungen bei den Gemeinkosten durch die Erhöhung des Jahresbudgets und die Infragestellung der derzeit genutzten Dienstleistungen sowie die Erhöhung der Deckungsbeiträge der Produkte oder Dienstleistungen durch die Überarbeitung von Preisen und Kosten. Das Wertversprechen materialisiert sich im Unternehmen mit der Gestaltung, dem Aufbau oder der Entwicklung der Finanzfunktion im Unternehmen, wo das Unternehmen immer auf eine hochqualifizierte Ressource im Bereich Corporate Finance zählen kann, dieses hilft, den nächsten Schritt in Richtung Wachstum und Rentabilität zu machen, der für viel geringeren Kosten erforderlich ist, als eine feste Ressource Hand in Hand mit der Implementierung, Transformation oder dem Outsourcing des Bereichs der Finanzplanung und -analyse (FP&A) auf der Grundlage einer Business Intelligence (BI)-Plattform entsprechend den spezifischen Bedürfnissen des Unternehmens zu haben. Die mehr als 20-jährige Erfahrung im Bereich Corporate Finance in multinationalen Unternehmen in Lateinamerika ist die Garantie für Qualität und Erfolg bei der Umsetzung des Wertversprechens und hilft kurz-, mittel- und langfristig profitables Wachstum zu erzielen.

raul.machado@cfo2u.io
Móvil: +507 6514-5341

LEEF-Blattwerk GmbH: Spezialisten für innovative und umweltneutrale Palmblattprodukte



Das Unternehmen LEEF engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2013 gegen den steigenden Verbrauch von Einwegplastikprodukten. In den 10 Jahren seiner Tätigkeit hat es sich erfolgreich als Spezialist für Palmblattprodukte etabliert und ist weltweit der erste Inhaber des FSSC22000-Zertifikats für diese Art von Material. Dank ihres Know-hows und ihrer hohen Fertigungspräzision verfügen sie über das breiteste und vielfältigste Portfolio dieser biologisch abbaubaren Alternative für Einwegverpackungen. Neben den traditionellen Produkten für gastronomische Veranstaltungen hat sich das Unternehmen der Entwicklung von Lösungen für den Außer-Haus-Verzehr gewidmet, wie z. B. die Produktlinie der verschleißbaren Produkte und die jüngste Produktlinie mit Papierdeckeln.

Warum Verpackungen aus Palmblatt?

Palmblatt ist ein erneuerbares und umweltneutrales Material und damit die nachhaltigste Alternative zu herkömmlichen Einwegutensilien und Plastikverpackungen.

Nach dem Gebrauch können sie vollständig kompostiert werden, so dass ein Kreislaufprodukt entsteht.

Sie werden aus den natürlich abgefallenen Blättern der Arecapalme hergestellt, einem natürlichen Abfallprodukt der Betelnussproduktion, so dass für ihre Herstellung keine Bäume gefällt werden müssen.

Das Palmblatt ist ästhetisch besser als herkömmliche Materialien; jedes Stück ist ein Unikat und verleiht den Speisen einen Hauch von Eleganz in erfrischender Kombination mit Natürlichkeit.

Mit mehr als 90 % weiblichen Mitarbeitern in Indien leistet LEEF einen besonderen Beitrag zum Wohlergehen der Frauen in der Region und ist SA8000-zertifiziert, um zu garantieren, dass die Produktion unter fairen Arbeitsbedingungen erfolgt. Seit 2020 hat LEEF ein Büro in Panama und seine Produkte werden von einem weiteren AHK Mitglied Pedersen Fine Foods vertrieben.



Lateinamerika Forum der IHK Nürnberg

Die nachhaltige und effiziente Kooperation der AHK mit den knapp 80 IHKs in Deutschland ist eine Grundaufgabe der 159 AHKs. Während seines Aufenthalts in Deutschland nutzte der Geschäftsführer die Gelegenheit, um sich auf dem Lateinamerikaforum der IHK Nürnberg mit neun interessierten Unternehmen über Einstiegschancen in Panama zu unterhalten, sowie gemeinsam mit dem Botschafter Enrique Thayer eine Präsentation über das Land zu geben. Erfreulicherweise sind bereits Folgedienstleistungen aus den Kontakten entstanden die zu direkten und indirekten Investitionen in Panama führen und einigen der Kammermitgliedern Geschäftsmöglichkeiten eröffnen. In diesem Jahr wird Herr Jänicke drei weitere IHKs (Berlin, Hamburg und München) in Deutschland mit dem Ziel des Networkings für die Kammermitglieder und Panama besuchen.



Gespräch mit einem an Investitionen in Panama interessierten Unternehmer

Dank an unsere Premium Mitglieder

Die Premium-Mitglieder der Deutschen Handelskammer in Panama spielen eine Schlüsselrolle in unserer Wirtschaftsgemeinschaft. Ihr kontinuierliches Engagement und ihre Unterstützung sind das Rückgrat unserer Organisation und ermöglichen es uns, hochwertige Dienstleistungen anzubieten und starke Geschäftsbeziehungen zwischen Deutschland und Panama zu fördern. Diese Mitglieder zeigen außergewöhnliche Führungsqualitäten, indem sie wichtige Projekte unterstützen, an strategischen Veranstaltungen teilnehmen und zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum beitragen. Ihr Engagement kommt nicht nur ihren eigenen Unternehmen zugute, sondern bereichert auch das Geschäftsnetzwerk und stärkt die bilateralen Beziehungen. Die Premium-Mitglieder sind wahre Triebfedern für die Exzellenz der Deutschen Handelskammer in Panama, und wir danken ihnen für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Aufbau einer prosperierenden und kooperativen wirtschaftlichen Zukunft.

